

Jalayan - Sonic Drive

(51:30, Digital, Eigenproduktion, 2019)

Mit „Sonic Drive“ melden sich Jalayan zum ersten Mal in Form eines Tonträgers zu Wort. Das Quartett aus Mailand formiert sich um Keyboarder *Alessio Malatesta*, und hat sich der Weisheit antiker Hochkulturen, der Reise in dunkelste Ecken des Weltraums, sowie tranciger Atmosphäre der 80er Jahre gewidmet.



Auf acht Tracks, mit einer Dauer von zwischen jeweils fünf bis neun Minuten, vertonen Jalayan eine atemberaubende Odyssee durch Zeit und Raum. Psychedelischer Space Rock trifft auf Trance und paart sich auf einem flimmernden Bett aus Videospiel- und Science Fiction-Klängen.

Die Basis des Sounds von Jalayan bildet ein omnipräsentes Gewand aus vielfältig eingesetzten Synthies. Die Klangwelten der flirrenden, betörenden, und flackernden Töne reichen dabei von Anleihen aus orientalischen Skalen bis zur futuristischen Bildern, die in *Lisberger's „Tron“* zuhause sind. Das hybride Schlagzeug, der Bass und die Gitarren, flechten sich daraufhin geschickt in die Klänge der Synthesizer ein, wobei sie eine großartige Dynamik erzeugen. Besonders im Song ‚Dub Nam‘ erzeugt die Dekoration aus rockigen Themen auf dem futuristisch-kosmischen Gewand das Gefühl, bei Lichtgeschwindigkeit ans andere Ende der Galaxie zu fliegen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an

Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Mit „Sonic Drive“ haben Jalayan ein wunderschönes Werk zum Augenschließen und Abtauchen erzeugt. Hier kommen Fans von Science Fiction ebenso auf ihre Kosten, wie regelmäßige Besucher des Planetariums oder „The Sky at Night“-Zuschauer. Die trancigen Elemente auf „Sonic Drive“ werden darüberhinaus die Hörerschaft von Föllakzoid oder Weltraum in ihren Bann ziehen. Eine sagenhafte Reise von den Anfängen der menschlichen Kultur, bis in die entlegensten Winkel des Weltraums, vorbei an farbenfrohen Sternenbildern, schwarzen Löchern und einem stets aktivierten „Sonic Drive“.

Bewertung: 13/15 Punkten (RG 13, KR 11)

Besetzung:

Alessio Malatesta – Synths & Programmierung

Matteo Chiappa -E-Bass

Vincenzo Calvano – E- und Akustikgitarre

Dario Marchetti – Hybrid Drums & Percussions

Surftipps zu Jalayan:

Facebook

Instagram

Soundcloud

YouTube

Bandcamp